

ganz zum Schweigen bringen kannst. Im höchsten Glücke hienieden wirst du doch noch das Gefühl der Unvollkommenheit empfinden und dies ist darum, daß du das Verlangen nach der Vollkommenheit alles Guten und Schönen nicht aus dem Herzen verlierst. Du bist nur ein Gast hier unten und zwar auf sehr unbestimmte Zeit, dann mußt du diese Erde wieder verlassen. Wohl dir, wenn du dein Leben zur Vorbereitung auf das Leben, das deiner nach dieser Zeit wartet, benützt hast. Wohl dir, wenn du im Geiste das Land aller gestillten Sehnsucht schauen kannst. Dort werden all deine Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen. Bedenkst du all dies, dann wird es dir mit Gottes Hilfe gelingen, ein weises Leben zu führen. Du wirst es lernen in der Welt; aber nicht für die Welt zu leben. Dein leuchtendes Vorbild und zugleich dein höchstes, reinstes Ideal, unser Herr selbst, wird dir als Wegweiser vorangehen. Folge ihm und du wirst sicher wandern. Wie ein Kind an der Hand des liebenden Vaters, ohne alle Sorgen, fröhlich seine Straße zieht, so ergreife auch du die Hand deines himmlischen Führers und vertraue ihm völlig, daß er dich durch alle Verhältnisse und Schwierigkeiten wohlbehalten ans Ziel bringen wird.